

ntt aktuell März 2014

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE 90461 Nürnberg
Hansjoerg_Biener @ yahoo.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen:

A DX: e Mail Liste von Christoph Ratzer (via BCDX)

BCDX: Wolfgang Büschel

DXLD: Glenn Hausers DXLD

Allgemeines

Tschechische Republik/USA: Der Interims-Intendant von **Radio Free Europe/Radio Liberty**, Kevin Klose, hat zum 1. März sein Amt zur Verfügung gestellt. Klose, der schon 1994-1997 den Sender geleitet und unter anderem den Umzug von München nach Prag verantwortet hatte, war im Januar 2013 nach schweren Turbulenzen um den russischen Dienst geholt worden. Damals war von einer Amtszeit „bis zu einem Jahr“ die Rede, für die sich Klose von seinem aktuellen akademischen Arbeitgeber beurlauben ließ.

In einem Interview von Radio Prag wurde er jüngst unter anderem nach der Doppelung Radio Free Europe/Radio Liberty und Voice of America gefragt. Hier unterschied Klose die Sender so: „Wir sind eher wie eine lokale Nachrichtenorganisation. Unser Thema ist das spezielle Zielgebiet, aus dem und für das wir in seiner Sprache berichten. Durch unsere Berichterstattung wollen wir Standards in Gebieten setzen, in denen es häufig keine unabhängigen und unzensierten Nachrichten gibt. Und wir haben durchaus auch ganz spezielle Sprachdienste wie Tschetschenisch, Avarisch und Tscherkessisch, die sonst kein Auslandsdienst spricht. In dieser Hinsicht sind wir ganz lokal. Die Voice of America ist dagegen international und soll auch Amerika herüberbringen, seine Geschichte und Geschichten, seine Außenpolitik, seine Innenpolitik, sein gesellschaftliches Leben.“ (Dr. Hansjörg Biener)

Lang- und Mittelwelle

Indien (Lakkadiven): AIR Kavaratti (Kavaratti 682555, Lakshadweep, Indien) soll im März mit Testsendungen auf 1152 kHz beginnen. Die Sendungen dürften kaum über die Inselgruppe der Lakkadiven und Südindien hinausreichen, denn die Mittelwelle wird auch von Radio Pakistan Rawalpindi und der Voice of Kerala aus Abu Dhabi belegt.

Der 10-kW-Mittelwellensender gehört zu einem 2006 aufgelegten Sonderprogramm, mit dem die indische Regierung die Rundfunkversorgung im indischen Nordosten und auf den indischen Inselgruppen stärken will. Das lang anhängige Projekt ersetzt einen 1-kW-Sender auf 1584 kHz und wurde eigentlich durch die Inbetriebnahme eines 1-kW-UKW-Senders auf 100,1 MHz überholt. (Jose Jacob 23.2.2014, Dr. Hj. Biener)

Russland: Parallel zum Sendeende auf Lang- und Kurzwelle hat Radio Rossii auch folgende Mittelwellen aufgegeben:

621 kHz Kochubey

963 kHz Guzinoozersk

1134 kHz Salsk/Volgodonsk

1197 kHz Balashov/Ershov

1287 kHz Kyahta

1314 kHz Pleshanovo

1449 kHz Livny

1485 kHz Tyumen

1584 kHz Tigil

1602 kHz Chumikan

(WRTH update 11.2.2014 DXLD)

Tschechische Republik: Der Tschechische Rundfunk und der Sendernetzbetreiber Radiokomunikace präsentierten am 27. Februar eine neue Vereinbarung, auf deren Grundlage die Langwelle 270 kHz weitere drei Jahre für das Programm **Radiožurnál** in Betrieb bleibt. Dies soll jedoch nur noch mit stark reduzierter Sendeleistung geschehen.

Vorgesehen ist, zu einem späteren Zeitpunkt die bestehende Röhrensenderanlage durch einen neuen Transistorsender mit lediglich 50 kW Leistung zu ersetzen. Konkret ist für die künftig vorgesehene Sendeleistung allerdings nur eine gute Versorgung von Mähren und Ostböhmen in Aussicht gestellt, während im Westen der Tschechischen Republik mit Verschlechterungen zu rechnen sei.

Weitere Ausführungen sprachen vom Wunsch der zuständigen Regulierungsbehörde, einen dauerhaften Verlust der Langwellenfrequenz zu vermeiden, und von der dabei noch immer mitschwingenden Hoffnung auf ihre

künftige digitale Nutzung. Damit stellt sich die Fortsetzung der Ausstrahlungen recht deutlich als frequenzpolitisch motivierter Alibibetrieb dar. Unklar ist, mit welcher Sendeleistung die Langwelle 270 kHz zum gegenwärtigen Zeitpunkt läuft. Eingeschaltet wird im wöchentlichen Wechsel jeweils einer der beiden in Topolná vorhandenen, 750 kW starken Sender, wobei über viele Jahre die eingestellte Sendeleistung mit 650 kW angegeben wurde. Vor kurzem nannten die Sendetechniker allerdings eine Trägerleistung von nur noch 350 kW. (Kai Ludwig 27.2.2014 RBB)

Tunesien: Die Mittelwelle 963 kHz strahlt jetzt wieder ganztägig **Radio Tunis Chaîne Internationale** aus. Das Programm ist in Französisch bzw. 13.00-14.00 Uhr Englisch, 14.03-15.00 Uhr Deutsch, 15.03-16.00 Uhr Italienisch, 19.00-20.00 Uhr Spanisch. Das Programm kommt auch beim Hotbird 13B 13° Ost, Transponder 72, 12149 MHz vertikal. (Rafael Martinez 25.-27.1., Dave Kenny, Harald Süß 4.2., Wolfgang Büschel 5.2.2014 BCDX)

Ukraine: Seit Anfang Februar 2014 verstummt ist die Mittelwelle Dokuchaievsk 1359 kHz (40 kW). Sie hatte zuletzt werktags 8.00-14.00 Uhr das zweite Programm für die Region Donetsk ausgestrahlt. Grund des Sendeendes ist wie bei früheren Malen Geldmangel. (Alexander Yegorov 9.2.2014 BCDX)

Kurzwelle

Australien: Craig Allen, der 2011 einige Monate lang auf 3210 und 5050 kHz Ozy Radio betrieb, hat die Frequenz 3210 kHz wieder in Betrieb genommen. AXA225 sendet nun mit einem 100-Watt-Sender an einer Steilstrahlantenne aus Razorback NSW, etwa 40 km südwestlich von Sydney. Gehört wurde ein Oldiesprogramm „Vintage FM The music you've grew up with“ (<http://vintagefm.com.au>), in dem fast durchgehend Musik der 50er und 60er Jahre gespielt wurde. (Wayne Bastow, 18.2., Nick Hacko 18.2., Phil Ireland 18.2., Craig Seager 18.2., John Wright 18.2., Ian Johnson 19.2.2014 DXLD)

Brasilien: Rádio Gaúcha sagt zwar vermehrt die Kurzwelle an, sendet aber nur auf 6020 kHz und hat die Frequenz 11915 kHz an das adventistische Rádio Novo Tempo vermietet. (Paulo Roberto Peres Michelon DXLD)

China (Jiangsu): Die Voice of Jinling (Jinling Zhi Sheng) (P. O. Box 268, Nanjing, Jiangsu 210002, China) sendete ab 20. Januar 12.30-15.05 Uhr (ex 14.40-17.05 Uhr) auf 5860 kHz (Nanjing 100 kW, 161°). Der frühere Sendebeginn verbessert die Empfangsmöglichkeiten der selten gemeldeten Station Nordamerika. (Ralph Perry 20.1., Ron Howard 22.-25.1., 15., 16.2., Ivo Ivanov 30.1.2014 DXLD) Die Voice of Jinling ist ein Programm der Jiangsu People's Broadcasting Station und sendet seit 12. Nov. 1986 in Mandarin-Chinesisch für Taiwan.

Deutschland: Die Ausstrahlung von Radio Vatikan, Radio Prag, RUI Kiew und Polskie Radio über **Radio360** auf 3985 und 6005 kHz endet am 16. März 2014, da sich nicht genügend Sponsoren oder Spenden für die Finanzierung finden ließen. Die Ausstrahlungskosten belaufen sich zwar auf einen Bruchteil im Vergleich zu den großen Sendezentren, doch ist es auch aus organisatorischen Gründen nicht leicht, Sponsoren und Unterstützer für dieses Projekt zu akquirieren. Weiter auf Sendung auf Kurzwelle bleiben die Ausstrahlungen von RSI Bratislava und Radio Belarus. Außerdem bleiben die Podcasts auf www.radio360.eu erhalten. Überdies gibt es für die Kurzwellenfrequenzen nun neue Livestreams, alle Infos unter www.shortwaveservice.com. (Bernd Seiser 28.2.2014)

Deutschland: Das Kurzwellenzentrum Kall hat laut www.shortwaveservice.com/?page_id=25&lang=de bis 16. März noch folgenden Sendeplan:

00.00-24.00: 3985 Radio 700 – Schlager & Oldies, darin:
05.30-05.45 Mo-Sa bzw. 06.30-06.45 So: Missionswerk Freundesdienst und
11.00-11.15 Missionswerk Freundesdienst
16.00-16.30 Radio Slowakei International (Deutsch)
16.30-17.00 Radio Prag (Deutsch)*
17.00-17.30 Auslandsdienst des polnischen Rundfunks (Deutsch)*
17.30-17.45 Missionswerk Freundesdienst
17.45-18.00 Radio Vatikan (Deutsch)*
18.00-18.30 Radio Slowakei International (Französisch)
18.30-19.30 Radio Ukraine International (Deutsch)*
19.30-20.00 Radio Slowakei International (Deutsch)
20.00-20.30 Radio Prag (Deutsch)*
20.30-21.00 Auslandsdienst des polnischen Rundfunks (Deutsch)*
21.00-22.00 Radio Ukraine International (Deutsch)*
07.00-18.00: 6005 Radio 700 – Schlager & Oldies, darin:

07.00-09.00 Radio Belarus (Deutsch)
09.00-10.00 4. So Radio Gloria International
11.00-11.15 Missionswerk Freundesdienst
16.00-16.30 Radio Slowakei International (Deutsch)
16.30-17.00 Radio Prag (Deutsch)*
17.00-17.30 Auslandsdienst des polnischen Rundfunks (Deutsch)*
17.40-17.55 Missionswerk Freundesdienst
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Dr. Hansjörg Biener)

Indien: Wie die Association of Radio & TV Engineering Employees auf ihrer Website berichtet (<http://arteeindia.org/central/2014/unitywins200214.htm>) hat man sich erfolgreich um die Rettung der Kurzwellensendungen von Kolkata bemüht. Die Leitung von All India Radio hatte am 11. Februar das Sendeende zum 22. Februar angeordnet, die Entscheidung dann aber am 21. Februar zurückgenommen. AIR Kolkata hat laut WRTH 2014 folgenden Sendeplan:

00.25-04.10: 4820

07.30-10.01: 7210

11.30-17.45: 4820

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Empfangsmeldungen in Europa beziehen sich 4820 kHz in der Nachtzeit. Schon in Indien wird aber über den Gleichkanalsender PBS Xizang aus Lhasa geklagt. (ARTEE, Dr. Hansjörg Biener)

Kanada: Das wegen der langen Sendepause schon fast abgeschriebene Kurzwellenrelais CFRX Mississauga 6070 kHz konnte ab dem 12. Februar wieder gehört werden. Unglücklicherweise gibt es Gleichkanalinterferenz. So belegt Radio Habana Kuba seit dem 11. November die Frequenz 00.00-06.00 Uhr. Ein anderer Frequenznutzer der in Nordamerika allerdings weniger durchschlägt ist Nordkorea 09.00-12.50 Uhr. CFRX Mississauga überträgt das Programm von CFRB Toronto "In-depth Radio, News-Talk 10-10" (newstalk1010.com). Der 1-kW-Sender, der bereits im Juni/Juli 2013 für vier Wochen verstummt war, fehlte seit Anfang September erneut auf 6070 kHz. (Wolfgang Büschel 12., 14.2., Harold Frodge 12.2., Glenn Hauser 12.-14.2., Chris Lobdell 12.2., Gary Vance 12.2., Stephen Wood 12.2., Ken Zichi 12.2., Karl Zuk 12.2., Harold Sellers 14.2., Walt Salmaniw 16.2.2014 DXLD)

Mongolei: Die **Stimme der Mongolei** hat ihren Auslandsdienst offenbar eingestellt. Der russische Dienst, der noch Ende Dezember QSL-Karten versandt hat, wurde ebensowenig auf seinen wöchentlichen Sendeplätzen bei der Stimme Russlands gehört wie Englisch, Chinesisch, Japanisch und Mongolisch auf der eigenen Kurzwelle. Da der Kurzwellenempfang in Europa und Nordamerika traditionell so gut wie unmöglich war, bestätigte erst konsequentes Monitoring über ferngesteuerte Kurzwellenempfänger in den letzten Zielgebieten Asien und Ozeanien das Fehlen des Auslandssenders.

Der letzte offizielle Sendeplan lautete:

09.00-10.00: 12085 (250 kW, 178°) Englisch. 9.30 Mongolisch

10.00-11.00: 12085 (250 kW, 116°) Chinesisch. 10.30 Japanisch

14.00-15.00: 12015 (250 kW, 178°) Mongolisch. 14.30 Chinesisch

15.00-16.00: 12015 (250 kW, 116°) Japanisch. 15.30 Englisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Rumen Pankov 4.-9.2.2014 DXLD)

Russland: Offenbar zum 1. Februar 2014 hat der tatarische Rundfunk seine Kurzwellensendungen eingestellt. Nach dem großen Kahlschlag im traditionellen AM-Bereich war der Welle von Tatarstan ab dem 11. Januar zunächst noch eine von ursprünglich drei Sendungen geblieben.

08.10-09.00: 12095 (Tbilisskaya 100 kW, 327°) für Europa

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 2.-5.2.2014 BCDX)

Tunesien: Nachdem Glenn Hauser und andere die Kurzwellenstation Sfax zu Anfang des Jahres den Sender noch gemeldet hatten, ist der staatliche Rundfunk offenbar auf Kurzwelle verstummt. Der Restsendeplan von zwei Stunden war schon 2013 nur sporadisch, doch fehlen seit Januar Empfangsmeldungen. Der letzte Sendeplan lautete:

05.02-06.02: 7275 (500 kW, 340°) Richtung Europa/Nordamerika

07.02-08.02: 7335 (500 kW, 265°) für Nordafrika

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 27.1.2014 BCDX/DXLD)

Vereinigtes Königreich (aus Deutschland): European Music Radio hat für März folgende Sendungen angekündigt:

16.3., 08.00-09.00: 7265 (Göhren)

16.3., 09.00-10.00: 6045 (Nauen) 9480 (Göhren)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (EMR via Mike Terry 4.11.2013 BCDX)

Auf spezielle Zielgebiete gerichtete Sendungen

Rwanda (aus Madagaskar): Radio Impala (<http://radioimpala.com>) hat den Sendeplatz von Radio Mara übernommen:

17.00-18.00: 17540 (Talata Volonondry 250 kW, 310°) Kinyarwanda, Englisch, Französisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Ein Mitschnitt findet sich bei <http://shortwaverecording.blog.so-net.ne.jp/2014-02-18>. (Rich Ray 8., 9.2., David Kernick 9.2., Dan Sheedy 12.-14.2., Dave Kenny 15.2., Glenn Hauser 17.2., Sakae Obara 18.2.2014 DXLD)

Zentralafrikanische Republik: Radio Ndeke Luka (www.radiondekeluka.org/index.php) ist seit dem 3. Februar 2014 wieder auf internationaler Kurzwelle zu hören:

17.00-17.30: 17500 (al-Dhabiya 250 kW, 245°) Französisch/Sango

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Laut Homepage und WRTH 2014 wird R. Ndeke Luka auch 17.00-19.00 Uhr auf der Kurzwelle von Radio ICDI 6030 kHz ausgestrahlt, doch diese wird international so gut wie nie gemeldet. Das von der Schweizer Stiftung Hirondelle (www.hirondelle.org) begleitete Radio Ndeke Luka hat schon 2003-2005 auf internationaler Kurzwelle gesendet und war damals ein guter Bestätiger. (Ivo Ivanov 5.2., Rich Ray 8.2., Dave Hughes 8.2., Alan Pennington 17.2.2014 DXLD, Dr. Hansjörg Biener)

UKW

Deutschland (NRW): Die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen hat am 6. Februar elf UKW-Frequenzen für landesweiten Hörfunk in Nordrhein-Westfalen ausgeschrieben. Im einzelnen handelt es sich um folgende Standorte und Frequenzen: Attendorn 107,8 MHz (200 W), Bochum 89,3 MHz (320 W), Dorsten 97,0 MHz (200 W), Essen 88,3 MHz (100 W), Hagen 89,4 MHz (320 W), Herdecke 107,2 MHz (100 W), Köln 89,9 MHz (30 W), Krefeld 90,5 MHz (100 W), Lennestadt 98,9 MHz (100 W), Mülheim 93,7 MHz (500 W) und Olpe 89,0 MHz (500 W).

Die Landesanstalt weist ausdrücklich darauf hin, dass die Frequenzen keine flächendeckende Versorgung ermöglichen und nur als erster Schritt zur Realisierung eines landesweit verbreiteten Radioprogramms betrachtet werden. Andererseits werden neue Kapazitäten auch nicht automatisch dem künftigen Anbieter zugeschlagen werden. Interessenten müssen bis zum 28. April 2014 ihre Unterlagen einreichen.

Hintergrund: Nachdem u. a. im Zuge eines Frequenztausches zwischen dem britischen Soldatensender BFBS und dem Deutschlandradio UKW-Frequenzen in Nordrhein-Westfalen frei wurden, hatte die LfM Ende 2010 einen Konsultationsprozess initiiert, der großes Interesse an einem landesweiten Hörfunkprogramm und entsprechender flächendeckender Übertragungskapazitäten ergab. Nach einer Bedarfsmeldung an die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen wurden am 2. September 2013 UKW-Übertragungskapazitäten unter Einschluss der ehemals für den Lokalfunk in Heinsberg und Olpe vorgesehenen Frequenzen befristet bis zum 31. Dezember 2028 neu für Privatfunk zugeordnet. Die ehemaligen Lokalfunkfrequenzen für den Kreis Heinsberg, sind nicht Gegenstand der Ausschreibung, da die Landesanstalt auf eine erneute Etablierung von lokalem Hörfunk im Kreis Heinsberg setzt. (LfM 6.2.2014 via Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Dorset): Die Ofcom plant ein verkürztes Verfahren für das am 24. Juni 2015 auslaufende Senderecht von Midwest Radio Limited (The Breeze) in Shaftesbury. Bis zum 26. Februar 2014 sollten Interessenten ihr ernsthaftes Interesse bekunden. Sollte sich nur Midwest Radio interessieren, wird man Verhandlungen für eine Verlängerung bis zum 24. Juni 2022 eintreten. Bei mehreren bzw. einem anderen Interessenten wird das Senderecht regulär ausgeschrieben. Wenn sich niemand interessiert, wird das Senderecht nicht mehr ausgeschrieben.

Die Station, die auf 97,4 MHz sendet, war in der Nacht vom 25. auf den 26. Juni 2012 als The Breeze neugestartet und damit dem Gesamtprogramm von Stationen in Bristol und anderen südwestenglischen Regionen angeschlossen worden. Warminster an. Die Führungsstation ist in Bristol, in Shaftesbury müssen werktags mindestens sieben Stunden und am Wochenende mindestens vier Stunden Lokalprogramm ausgestrahlt werden. (Ofcom 4.2.1014, Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Kent): Die Ofcom plant ein verkürztes Verfahren für das am 7. Juli 2015 auslaufende Senderecht von KM Media Group Limited in West-Kent. Bis zum 26. Februar 2014 sollten Interessenten ihr ernsthaftes Interesse bekunden. Sollte sich nur die KM Media Group interessieren, wird man Verhandlungen für eine Verlängerung bis zum 7. Juli 2022 eintreten. Bei mehreren bzw. einem anderen Interessenten wird das Senderecht regulär ausgeschrieben. Wenn sich niemand interessiert, wird das Senderecht nicht mehr ausgeschrieben.

Die KM Media Group Limited hält seit 2013 die Sendelizenzen von sieben Lokalstationen des KMFM-Verbands. Die Regionalzeitung Kent Messenger hatte sich ab 2001 immer stärker bei den Lokalstationen engagiert, sie im Januar 2003 als Verbund neugestartet, immer weiter zusammengeführt und 2012 in einem Regionalprogramm zusammengefasst. Das jetzt zur Wiederlizenzierung anstehende Senderecht geht auf ein KFM (Kent and Sussex Radio) zurück, das am 8. Juli 1995 auf den UKWQ-Frequenzen Tonbridge 96,2 MHz und Sevenoaks 101,6 MHz begann. Nach mehreren Eignerwechseln man die Station 2002 zur KM Group. (Ofcom 4.2.1014, Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Sussex): Die Ofcom plant ein verkürztes Verfahren für das am 4. Mai 2015 auslaufende Senderecht von Media Sound Limited für Splash FM (splashfm.com) in Worthing. Bis zum 26. Februar 2014 sollten Interessenten ihr ernsthaftes Interesse bekunden. Sollte sich nur Media Sound interessieren, wird man Verhandlungen für eine Verlängerung bis zum 4. Juni 2022 eintreten. Bei mehreren bzw. einem anderen Interessenten wird das Senderecht regulär ausgeschrieben. Wenn sich niemand interessiert, wird das Senderecht nicht mehr ausgeschrieben.

Die Station auf 107,7 MHz war ursprünglich eine lokale Initiative, deren Frontmänner Roy Stannard und David Cunningham schon mit Kurzzeitsenderechten und Hospitalradio Erfahrungen gesammelt hatten. Am 5. Mai 2003 ging Splash FM aus dem Guildbourne Centre in Worthing auf Sendung. 2008 ging die Station an die Media Sound Holdings. Splash FM teilt sich mit anderen Stationen des Eigners (Bright FM, Arrow FM, Sovereign FM) außer werktagsvormittags das Programm. (Ofcom 4.2.1014, Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (South Wales): Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat einer Formatänderung von Nation Radio Ltd zugestimmt. Der Privatsender für Südwales sendete bislang „ein von passenden anderen Musikstilen ergänztes Modern-Rock-Format für die Zielgruppe der 15- bis 34-Jährigen, wobei auch einheimische Künstler berücksichtigt werden“. Nun wird das Musikformat auf eine „Rockstation“ zurückgenommen, „wobei auch einheimische Künstler berücksichtigt werden“.

Rundfunkrechtlich wäre die Änderung durchgegangen, wenn sie das Format „nicht wesentlich“ änderten, die Vielfalt im Programmangebot der Privatsender in der Region nicht verkleinerte, den Erhalt der Station förderte oder einem größeren Bedarf im Publikum als das bisherige Format erfüllte. Da es sich nach Auffassung der Regulierungsbehörde um eine deutliche Änderung des Programmformats handelte, musste eine öffentliche Konsultation durchgeführt werden, zu der es 39 Einsendungen gab, 33 für eine Änderungen. Bei einer Prüfung der restlichen Kriterien kam man zu dem Schluss, dass das private Programmangebot nicht unbillig verkleinerte und sich viele Äußerungen für die Änderung ausgesprochen hatten. Der ursprüngliche Formatantrag auf eine „Rockstation für Männer“ wurde vom Antragsteller aufgrund von Publikumsreaktionen („Diskriminierung von Frauen“) zum Gefallen des Ofcom-Komitees auf Rock geändert. Insgesamt wurde der Antrag dann bewilligt. (Ofcom 9.1.2014)

Internet

Rwanda: Der staatliche Rundfunk firmiert nun unter dem Dach einer **Rwanda Broadcasting Agency**. Die Website www.rba.co.rw in Englisch, Französisch und Kinyarwanda bietet live streams und on-demand-Archive für Fernsehen und Hörfunk sowie Informationen über fünf Nachbarschaftsstationen der RBA. (David Kernick 18.2.2014 DXLD)

Hobbykontakt

Deutschland: Das seit Dezember 2013 und Januar 2014 bei laut.fm-kompakt übertragene Medienmagazin des RTI Hörerklubs wird seit Februar beim Stream: laut.fm/jukebox übertragen. (Bernd Seiser 28.2.2014)

Österreich: Die Amateurfunk-Sektion im ORF und das Dokumentationsarchiv Funk/QSL Collection betreiben vom 25. bis 27. April 2014 eine Amateurfunkstelle mit dem Sonderrufzeichen OE14M. Am „International Marconi Day“ (Sa 26. April) zählt OE14M als eine der rund 25 IMD-Stationen weltweit für das IMD-Diplom. QSL via OE1WHC oder an: DokuFunk, An den Steinfeldern 4A, A-1230 Wien. Direkt-QSL nur mit SASE und Portiersatz (neuer IRC oder 2\$)

IMD-Info: <http://g4usb.net/IMD/imd-2014>

OE14M-Info: www.qrz.com/db/oe14m

Kontakt: Dokumentationsarchiv Funk, office@dokufunk.org.

(Wolf Harranth 25.2.2014)

Schweden: Ronny Forslund hat für den Anfang 2014 mehrere Sendungen der Swedish DX Federation organisiert. Sendehalte sind DX-Nachrichten, Informationen zur schwedischen DX-Szene und Musik.

Sonntag 9. März, 18.00-19.00: 1485 kHz (Radio Merkurs, Lettland)

Samstag 15. März, 12.00-13.00: 7265 kHz (Hamburger Lokalradio via Göhren)

(Christer Brunström)